

TEKNODRY®

Reinacrylat-Fassadenfarbe mit hydrophilem Trocknungseffekt für langanhaltende, saubere Oberflächen.

Produktbeschreibung

Eigenschaften

Matte Dispersionsfarbe auf Reinacrylatbasis. Hydrophile Oberfläche und geringste Wasseraufnahme bewirken eine rasante Oberflächentrocknung und beugen somit Algen- und Pilzbewuchs vor. Verkapselte Wirkstoffe bieten einen zusätzlichen Schutz vor Mikroorganismen. Hervorragende Witterungs- und Farbtonstabilität, auch bei kräftigen Farbtönen. Einstufung in BSF 26 A1. Ansatzfrei zu verarbeiten. Durch sehr geringe CO₂ Durchlässigkeit eignet sich **Conti® TeknoDry®** besonders für den Betonschutz (CO₂ Durchlässigkeit: C1 nach EN 1062-3, hoch diffusionsfähig (H₂O): V1 nach EN 1062-3 und niedrige Wasseraufnahme W3 nach EN 1062-3).

Einsatzbereich

Conti® TeknoDry® ist besonders geeignet für Oberflächen, die baulich bedingt einer hohen und langanhaltenden Feuchtigkeitsbelastung und dadurch einem frühen Befall durch Mikroorganismen ausgesetzt sind, wie z. B. WDV-Systeme, Kunststoff-, Metall- und Faserzementverkleidungen. Für viele am Bau vorkommende Untergründe geeignet, wie Beton, Klinker und Putz.

- ausgezeichnete Farbtonbrillanz
- herausragende Witterungsstabilität
- mit Langzeitschutz gegen Algen- und Pilzbefall



Profi-Lösungen mit Köpfchen



Technische Angaben

Anwendungsbereich	außen	Wasserdampf Diffusionsdichte*	Klasse V1
Lieferform ¹	weiß & tönbar über Conti ProfiColor®	Durchlässigkeitsrate für Wasser*	Klasse W3
Packungsgröße	5 l, 12,5 l	Glanzgrad*	stumpfmatt
Spez. Gewicht	ca. 1,420 g/cm ³	Produkt-Code F+L	BSW50
Verbrauch ²	150 - 200 ml/m ²	EU-VOC-Grenzwert	(Kat. A/c): 40 g/l VOC (2010) Der VOC-Anteil beträgt max. 40 g/l.
Lagerung ³	kühl und trocken ca. 1 Jahr	Abfallschlüssel ⁴	17 07 01 (trocken), 08 01 12 (flüssig)
Einstufung BFS 26	Klasse A		

Die ausgewiesenen Kenndaten beziehen sich auf die Weißware. Durch eine Abtönung sind Abweichungen möglich. * Kenndaten nach EN 1062. ¹Über **Conti Profi-Color®** maschinell nach allen gängigen Farbtonkollektionen tönbar. ²Die angegebenen Verbrauchswerte sind unverbindliche Richtwerte pro Arbeitsgang auf glattem Untergrund. Exakte Verbrauchswerte sind an dem zu beschichtenden Bauteil, unter Berücksichtigung aller Vorarbeiten, durch einen Probeanstrich zu ermitteln. ³Im ungeöffneten Originalgebinde lagerfähig. Nach Gebrauch gut verschließen. ⁴Bitte weitere Informationen unter Hinweise/Entsorgung beachten!

Zusammensetzung (gemäß VdL)

Reinacrylat-Dispersion, Wasser, Füllstoffe, Talkum, Additive, Konservierung

TEKNODRY®

Reinacrylat-Fassadenfarbe mit hydrophilem Trocknungseffekt für langanhaltende, saubere Oberflächen.

Untergrundvorbereitung

Untergrund

Die Untergründe müssen rissfrei, fest, trocken, frei von Verschmutzungen, Salzen, Ausblühungen, Pilzbefall, Sinter- sowie Mehlkornschichten und sonstigen trennenden Substanzen, frei von Verfärbungen und verfärbenden Fremdeinschlüssen sein. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. VOB, Teil C, DIN 18363, das Technische Merkblatt und die entsprechenden BFS-Merkblätter, jeweils in der neuesten Fassung, beachten! Vor Beschichtungsausführung ist die Eignung Material/Untergrund durch einen Probeanstrich zu prüfen. In Zweifelsfällen Fachberatung anfordern.

Risse

Risse fachgerecht aufarbeiten und entsprechende Trockenzeiten einhalten. Zur Durchführung der Arbeiten das BFS-Merkblatt 19 beachten.

Verfärbende Flecken

Flecken partiell mit **Conti® Renolith** vorstreichen.

Algen-, schimmel- und pilzgefährdete / -befallene Untergründe

Vergrünte Untergründe im geeignetem Nass-Reinigungsverfahren mit **Conti® Fassadenreiniger** und harter Bürste gründlich von Verunreinigungen und mikrobiellem Bewuchs befreien und mit klarem Wasser nachspülen. Nicht- und schwach saugende, sowie sehr stark befallene Untergründe mit **Conti® AntiPilz** vorbehandeln. Saugfähige Untergründe mit **Conti® Saniergrund AP** grundieren.

Neuputze

Neuputze, je nach Jahreszeit und Temperaturbedingungen, mind. 2 bis 4 Wochen unbehandelt trocknen lassen. Mineralische Leichtputze und Kalkputze CS I > 1,0 N/mm² (P Ic) mind. 4 Wochen unbehandelt trocknen lassen. Nachputzstellen flutieren. BFS-Merkblatt 9 beachten.

Beton

Schalöle, Fette und Wachse durch Netzmittelwäsche entfernen. Sinterschichten sind mechanisch zu entfernen. Die Saugfähigkeit des Betons durch Benetzungsprobe prüfen. Zur Durchführung der Arbeiten das BFS-Merkblatt 1 beachten.

Stark saugende/sandende Untergründe

Stark saugende Untergründe mit **Conti® Puracryl Tiefgrund** einlassen.

Normal saugende Untergründe

Auf normal saugenden Untergründen, wie z. B. Beton, Putz

(MG Plc, PII, PIII, PIVa, b, c), kann das Material direkt verarbeitet werden.

Nicht saugende Untergründe

Nicht saugende, glatte Untergründe ggf. mit **Conti® Puracryl WP Grund** vorstreichen. Glatte, glänzende Flächen zuvor anrauen.

Verarbeitung

Materialeinstellung

Das Material ist verarbeitungsfertig eingestellt. Nicht mit andersartigen Materialien mischen.

Materialtönung

Über **Conti ProfiColor®** oder mit geeigneten, wetterfest gebundenen Abtön- und Volltonfarben. Abtönfarben und Tönkonzentrate sind vor Verwendung auf Eignung zu prüfen. Höhere Zusätze verändern die spezifischen Eigenschaften.

Auftragsverfahren

Streichen, rollen oder spritzen. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Verarbeitung

In der Regel zweimal unverdünnt auftragen. Zur Vermeidung von Ansätzen nass-in-nass in einem Zug beschichten. Geeignet für Airless-Spritzauftrag (Düsendurchmesser mind. 0,5 mm). Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur mind. 5° C. Während Applikation und Durchtrocknung darf der Taupunkt nicht unterschritten werden. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, Regen, extrem hoher Luftfeuchtigkeit (Nebelnässe) oder starkem Wind verarbeiten. Ggf. Netzplane am Gerüst anbringen. Vorsicht bei Gefahr von Nachtfrost.

Airlessverarbeitung

Verdünnung	Pistolensteckfilter ¹	Spritzdruck ²	Düse ³
max. 5 %	ca. 0,31 mm	ca. 150 - 170 bar	x23

¹Je nach Pistolen-Typ. ²Mit unverdünntem Material! Durch Verdünnen kann in der Regel der Druck herabgesetzt werden. ³x = Düsenspritzwinkel, dieser ist den zu beschichtenden Flächen anzupassen! Bei breiten Wandflächen ist in der Regel ein Winkel zwischen 40° - 60° zu wählen.

Die Angaben sind Richtwerte und nicht bindend. Die Werte wurden mit dem Airlessgerät „Graco UltraMax II 695“ ermittelt.

Grundbeschichtung

Bei entsprechenden Untergründen und Werkzeugen dem Grundanstrich bis max. 5 % Wasser zugeben.

Zwischenbeschichtung

Bei kontrastreichen, stark oder unterschiedlich saugenden Untergründen ggf. eine zusätzliche Zwischenbeschichtung mit ca. 5 % Wasser verdünnt auftragen.

TEKNODRY®

Reinacrylat-Fassadenfarbe mit hydrophilem Trocknungseffekt für langanhaltende, saubere Oberflächen.

Endbeschichtung

Eine satte, gleichmäßige Beschichtung unverdünnt auftragen.

Trockenzeit/Überarbeitung

Bei 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit nach ca. 12 Stunden oberflächentrocken und überarbeitbar. Bei kühler, feuchter Witterung, hoher Schichtstärke und auf nicht saugenden Untergründen verlängert sich die Trockenzeit.

Reinigung der Werkzeuge

Werkzeuge in den Arbeitspausen im Material oder unter Wasser aufbewahren. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen, evtl. unter Gebrauch von Spülmitteln.

Hinweise

Besonders zu beachten

Die Ausführung der Arbeiten ist unter Beachtung der aktuellsten Regelwerke sowie der entsprechenden aktuellsten Technischen Merkblätter durchzuführen. Durch Abtönung sind Abweichungen in den technischen Kenndaten möglich. Bei Airless-Spritzauftrag Material gut aufrühren und durchsieben. Abzeichnungen durch Ausbesserungen in den Flächen hängen von vielen Faktoren ab und sind daher unvermeidbar (BFS-Merkblatt Nr. 25). Nach der Verarbeitung können bei frühzeitiger Feuchtebelastung (Tau, Nebel oder Regen) Netzmittel / Emulgatoren aus der Beschichtung gelöst werden. Dies kann zu Ablaufspuren führen, die sich je nach Farbtonintensität unterschiedlich stark abzeichnen. Eine Qualitätsminderung des Produktes liegt nicht vor. In der Regel werden diese Effekte bei weiterer Bewitterung selbständig entfernt. Sichtbare Ablaufspuren in Bereichen, die nicht beregnet werden, müssen zeitnah abgewaschen werden. Insbesondere bei Dachuntersichten ist so zu verfahren, da die Emulgatoren nach längerer Trocknungsphase nur sehr schwer entfernbar sind. Enthält Biozide als Filmschutzmittel: 2-Octyl-2H-Isothiazol-3-On, Terbutryn, Zinkpyrithion.

Besondere Hinweise

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort gründlich mit Wasser reinigen. Bei der Verarbeitung im Spritzverfahren den Farbnebel nicht einatmen. Bei einer Innenanwendung für gute Be- und Entlüftung sorgen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Weitere Hinweise siehe EGSicherheitsdatenblatt.

Entsorgung

Eingetrocknete Reste können auch als Baustellenabfall nach Abfallschlüssel Nr. 17 07 01 oder im Hausmüll entsorgt werden. Flüssige Reste unter Berücksichtigung der behördlichen Abfall-

beseitigungsvorschriften (Abfallschlüssel-Nr. 08 01 12) entsorgen.

Technische Beratung

Grundsätzlich können in dieser technischen Information nicht alle Untergründe und anstrichtechnischen Probleme aufgeführt werden. Sollten sich weitere technische Fragen ergeben, so können Sie selbstverständlich auch technische Beratung erhalten unter:

E-Mail: profi@conticoatings.com

Tel: +49 208 9948-156

Weitere Informationen und Datenblätter siehe **Web-Links** oder unter www.conticoatings.com.

Anmerkung

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

Web-Links

Sicherheitsdatenblatt

http://files.conticoatings.com/SDB_TeknoCleanOutside.pdf

Technische Merkblätter

http://files.conticoatings.com/TM_TeknoCleanOutside.pdf

http://files.conticoatings.com/TM_Puracryl_Tiefgrund.pdf

http://files.conticoatings.com/TM_PuracrylWPGrung.pdf

http://files.conticoatings.com/TM_Renolith.pdf

http://files.conticoatings.com/TM_Fassadenreiniger.pdf

http://files.conticoatings.com/TM_AntiPilz.pdf

http://files.conticoatings.com/TM_SaniergrundAP.pdf

http://files.conticoatings.com/TM_ProtectGrund.pdf

http://files.conticoatings.com/TM_Renolith.pdf